

Kirchgemeinden

Erlbach-Kirchberg-Ursprung & Leukersdorf
Nachrichten

Februar & März 2023

"Du bist ein Gott,

der mich sieht."

1. Mose 16,13



angedacht

Mit meinen Enkel spiele ich gern „Ich seh etwas, was du nicht siehst und das sieht...“. Sie schauen sich dann viele kleine Details und Gegenstände sehr genau an, in der Hoffnung, die von mir bestimmte Sache zu erraten. Es kann passieren, dass sogar Menschen aus den verschiedensten Gründen nicht gesehen, absichtlich übersehen oder von ihnen weggesehen wird. Das ist richtig schmerzlich. Diese Erfahrung musste die junge Hagar vor sehr vielen Jahren auch machen. Ziemlich am Anfang der Bibel wird uns von ihr berichtet. Sie war die Magd der reichen, schönen Sarai, die aber leider keine Kinder bekommen konnte. Gott hatte zwar ihrem Mann Abram versprochen, dass er eine zahlreiche Nachkommenschaft haben werde, aber es tat sich nichts, jahrelang. Da ergriff Sarai die Initiative und erklärte Abram ihren Plan. Darin ging es um die gängige Praxis, dass er mit seiner Sklavin ein Kind zeugen soll, dass dann rechtlich ihres ist. Tatsächlich wurde Hagar bald schwanger und dazu überheblich. Das wiederum konnte Sarai nicht ertragen, die Problematik eskalierte und Sarai ließ ihren ganzen Frust an Hagar aus. Diese hielt es dort nicht mehr aus und floh hochschwanger in die Wüste...! Mit letzten Kräften schleppte sie sich zu einem Brunnen. Dort sprach sie plötzlich ein Mann an und fragte nach ihrem woher und wohin. Er sagte ihr, dass sie zurück zu ihrer Herrin gehen soll und gab ihr eine Verheißung mit auf den Weg.

Unfassbar, ein Diener Gottes, ein Engel sprach mit der verzweifelten, völlig erschöpften Sklavin. Gott selbst hatte sie in der unendlichen Wüste im Blick und sah ihr Elend. Hagar wurde schlagartig klar, dass es um viel mehr ging als um bloßes Durchhalten und Zähne zusammenbeißen. Und obwohl sich die Probleme nicht plötzlich in Luft auflösten, gipfelt die Begegnung in dem Bekenntnis: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Das ist die neue Jahreslosung für das Jahr 2023.

Freuen Sie sich über diesen Bibelvers oder jagt er Ihnen eher Angst und Beklemmung ein? Dass uns Gott liebevoll im Blick hat, ist ein unglaublicher Zuspruch, der die Perspektive auf unsere eigene Situation komplett verändern und uns durch Schwierigkeiten hindurch tragen kann. Es gibt nichts Besseres, als von unserem himmlischen Vater gekannt, geliebt, beachtet und gesehen zu werden. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein zuversichtliches und getrostes Weitergehen im Jahr 2023.

Mit herzlichen Grüßen

Heike Steinert

informiert

Liebe Leser der „Kirchennachrichten“!

Sie erhalten mich kostenlos und zweimonatlich. Ich bin informativ, interessant, bunt, mit Liebe gemacht, aktuell - mit allen Informationen zum Kirchgemeindeleben in unseren Dörfern!



Meine Herstellung ist aber natürlich nicht kostenlos, sondern es braucht Geld für Papier und die Druckerei.



Deshalb bitte ich – wie jedes Jahr – ganz freundlich um eine angemessene Spende. Sie können Ihren Beitrag im Pfarrhaus abgeben – oder auf die Kirchgemeindepkonten überweisen:

Erlbach-Kirchberg/Ursprung:

IBAN: DE66 3506 0190 1663 3000 12

Rechtsträger: 2908

Leukersdorf:

IBAN: DE14 3506 0190 1620 3700 09

Rechtsträger: 2913

Ich danke Ihnen im Voraus ganz herzlich!

Ihre „Kirchennachrichten“

vorgestellt



Darf ich mich vorstellen?

Mein Name ist **Judith Käferstein**, Jahrgang 68.

Seit 2015 wohne ich mit meinem Mann in einem kleinen Häuschen in Leukersdorf.

Unsere 4 erwachsenen Kinder sind bereits ausgezogen.

Ab April 2023 bin ich die neue Stimme am Telefon, das neue Gesicht in den Kanzleien der Kirchgemeinden Erlbach-Kirchberg-Ursprung und Leukersdorf. Ich freue mich auf eine Begegnung mit Ihnen.

Judith Käferstein

informiert

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO LEUKERSDORF

Dienstags	17:00 - 18:00 Uhr
Donnerstags	09:00 - 12:00 Uhr

URLAUB

Pfarrer Bilgenroth ist vom 11. bis 26. Februar 2023 im Urlaub.

Der Vertretungspfarrer ist in den Pfarrämtern bekannt.

GELÄUT KIRCHBERGER KIRCHE

Wie Sie sicher gemerkt haben, läuten die Glocken der Kirchberger Kirche wieder mit vollem Geläut.

Die Reparatur belief sich auf 7600€.

Herzlichen Dank an alle Spender, die die Instandsetzung mitfinanziert haben.

Die Spenden betragen seither 900€. Gerne nehmen wir weitere Spenden für die Glocken entgegen.

Wer möchte, bekommt auch eine Spendenbescheinigung von uns.

bedankt



EIN PÄCKCHEN LIEBE SCHENKEN

Im November 2022 waren viele fleißige Helfer am Werk, die unzählige Päckchen für die Aktion „Ein Päckchen Liebe schenken“ der Organisation „Licht im Osten“ gepackt haben. In unserer Region waren es laut Elke Fehling **680** Päckchen!

So viel Freude konnte damit bereitet werden!!! Mit leuchtenden Augen und einem Lächeln freuten sich die Menschen aus den russischen und europäischen Ländern über ein „Päckchen voller Liebe“.

eingeladen

BIBELWOCHE

Die diesjährige Bibelwoche
findet vom

05. bis 12. März 2023

statt.

Kirche träumen

-

Texte aus der Apostelgeschichte



Sonntag, 05. März - 10:00 Uhr Familiengottesdienst in Erlbach

Thema: Gemeinsam ... – Apg 4,32-37

Montag, 06. März - 19:30 Uhr Bibelstundenabend im Pfarrhaus Erlbach

Thema: ... für einander – Apg 6,1-7

Dienstag, 07. März - 19:30 Uhr Bibelstundenabend im Pfarrhaus Erlbach

Thema: ... mit dem Heiligen Geist – Apg 8,4-25

Mittwoch, 08. März - 19:30 Uhr Bibelstundenabend im Pfarrhaus Leukersdorf

Thema: ... über alle Grenzen hinweg – Apg 9,36-43

Donnerstag, 09. März - 19:30 Uhr Bibelstundenabend in der Kirche in Ursprung

Thema: ... aus dem Gefängnis heraus – Apg 12,1-24

Freitag, 10. März - 19:30 Uhr Bibelstundenabend in der Kirche in Ursprung

Thema: ... ohne falschen Anspruch – Apg 14,8-20

Sonntag, 12. März - 10:00 Uhr Gottesdienst in Leukersdorf

Thema: ... zur Problemlösung kommen – Apg 15,1-35

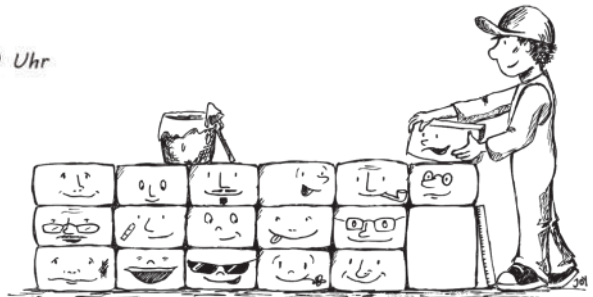
eingeladen

Herzliche Einladung

- Zum Familiengottesdienst zum Start in die Bibelwoche -

Wann? Sonntag, 5. März um 10:00 Uhr

Wo? Kirche Erlbach



1. PETR. 2,4-7

Wer Bibel liest, gewinnt immer, deshalb verlosen wir an diesem Sonntag eine Kinderbibel!

JUBELKONFIRMATION 2022

Auch 2023 feiern wir die Jubiläen
der Konfirmation in unseren Gemeinden.

Silberne Konfirmation	1998 konfirmiert
Goldene Konfirmation	1973 konfirmiert
Diamantene (60.) Konfirmation	1963 konfirmiert
Eiserne (65.) Konfirmation	1958 konfirmiert
Gnaden (70.) Konfirmation	1953 konfirmiert
Kronjuwelen (75.) Konfirmation	1948 konfirmiert

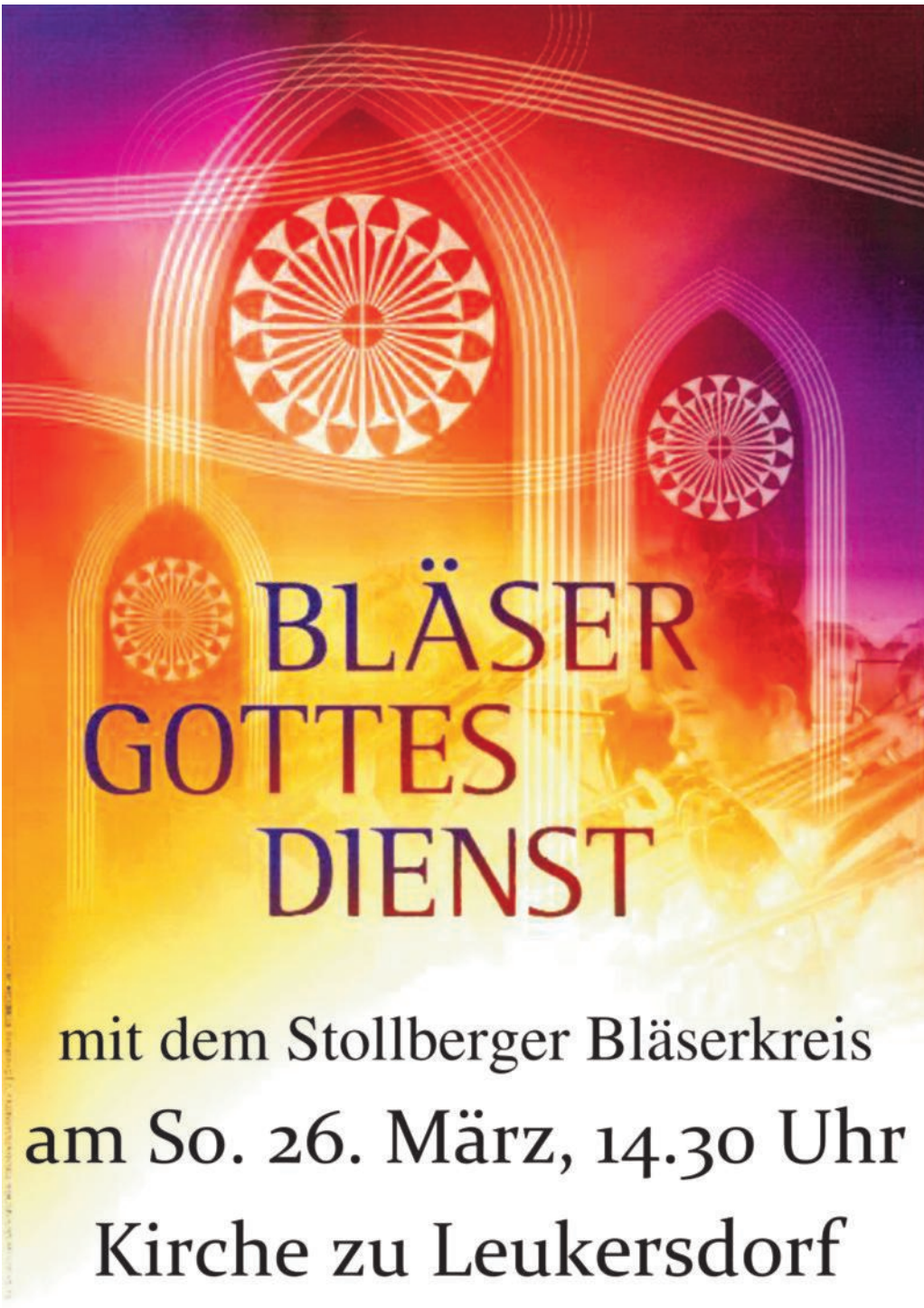


Wer sein Konfirmationsjubiläum mit uns feiern möchte, ist ganz herzlich zum Jubiläumsgottesdienst eingeladen am:

- 30. April 2023, 10:00 Uhr in die Kirche in Ursprung
- 04. Juni 2023, 10:00 Uhr in die Kirche in Leukersdorf
- 11. Juni 2023, 10:00 Uhr in die Kirche in Erlbach.

Bitte melden Sie sich in den Pfarrämtern an und sagen Sie es weiter.
Bis drei Wochen vor den jeweiligen Terminen erbitten wir Ihren Bescheid.

eingeladen



BLÄSER GOTTES DIENST

mit dem Stollberger Bläserkreis
am So. 26. März, 14.30 Uhr
Kirche zu Leukersdorf

eingeladen

HALBJAHRESANDACHT DER EVMO-SCHULE

Am 10. Februar 2023 um 10:00 Uhr laden wir zur Andacht in die Erlbacher Kirche ein. Die Sommerklasse gestaltet die Andacht als Halbjahresabschluss.



EINLADUNG ZUR 2. IDEENWERKSTATT

Für den 23. März 2023 plant der Schulverein die 2. IdeenWERKSTATT, in der es um Schulentwicklung und Erweiterung geht, dazu gibt es dann weitere Informationen auf der Website unter: www.evmoschule.de - oder per QR Code.

zurückgeblickt

WEIHNACHTSANDACHT UND DER MARKT DER KÖSTLICHKEITEN

Ein festlich geschmückter Pfarrhof, rote Kerzen leuchten und kleine Weihnachtssterne hängen in den Bäumen. Eltern, Kinder und Pädagogen sind auf dem Weg in die Kirche zur Weihnachtsandacht der EVMO Schule. Mit den ersten Klängen der Weihnachtslieder versetzt der Chor die Besucher in festliche Stimmung. Das Anspiel der Kinder handelte von der Adventszeit. In kleinen Szenen des Alltags zeigten sie, was sich in der Vorweihnachtszeit in einer Bahnhofshalle für Gespräche abspielen. Familien mit Kindern, die einkaufen und drängeln, Ehepaare, die sich uneinig sind, Menschen, die es eilig haben – und das soll die besinnliche Zeit sein? Advent heißt doch eigentlich „die Ankunft“. Es bezeichnet die Jahreszeit, in der die Christenheit sich auf das Fest der Geburt Jesu Christi, Weihnachten, vorbereitet. Die Kinder geben uns allen einen Anstoß, darüber nachzusinnen, auf was es in der Vorweihnachtszeit ankommt – das Begegnen, aufeinander achten, Zuversicht und Freude! Der anschließende Markt der Köstlichkeiten war gut besucht und bei Glühwein, selbstgemachtem Apfelpunsch und der ein oder anderen Leckerei war es ein fröhliches Beisammensein. An den Ständen mit selbstgemachten Marmeladen, Töpferwaren, Gestricktem und gefalteten Sternen wurde sicher das ein oder andere liebevoll hergestellte Weihnachtsgeschenk mitgenommen. Wir sagen nochmal herzlich Danke für die Spenden und alle helfenden Hände.

Bianca Bene

zurückgeblückt



Ein neues Jahr begrüßen



In der Herbstklasse sitzen die Kinder gespannt im Morgenkreis auf dem Teppich. In der Mitte liegt der Jahreskreis, ein Montessori Material, eine lange Kette mit Perlen – 365 Perlen. Ein Mädchen darf heute die Kerze in der Mitte anzünden und es entsteht eine gemütliche Atmosphäre im Klassenraum an diesem Montagmorgen. Für das Geburtstagskind des vergangenen Wochenendes singen alle zusammen ein Lied und hören zu, was sie an ihrem Geburtstag erlebt hat. Für sie beginnt das 10. Lebensjahr, stellen die Kinder fest. Und für uns alle hat ein neues Jahr begonnen: **2023**.

Jetzt gibt es eine kleine Aufgabe für die Kinder: ein Beutel mit verschiedenen Dingen soll von Kind zu Kind gegeben werden und jedes Kind soll einen Gegenstand erfühlen – nicht anschauen! Leise macht der Beutel die Runde. „Was habt ihr alles erfühlt?“ fragt die Lehrerin. Schnell gehen die Finger nach oben: „Einen Massageball, ein Herz, einen Fisch aus Holz.“ „Welche Farbe haben die Gegenstände?“ Jetzt melden sich nur noch wenige Kinder und stellen fest: „Das wissen wir ja nicht, wir können die Farbe nur vermuten, wir haben es ja nicht gesehen.“ Die Lehrerin meint: „Ja wir können nicht immer alles sehen, also zum Beispiel die Farbe, aber wir wissen, dass sie da ist.“ Auch die Jahreslosung für 2023 handelt vom Sehen, Gesehen werden: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“

„Wie geht es euch mit dieser Aussage, wie fühlt ihr euch damit?“, fragt die Lehrerin.

Ein Mädchen antwortet: „Es ist ein gutes Gefühl, ich weiß, Gott passt auf mich auf.“

Mit diesen guten Gedanken starten wir gemeinsam ins neue Jahr!

Bianca Bene



eingeladen

FSJ* IN DER PÄDAGOGIK

PRAXIS HAUTNAH ERFAHRUNGEN SAMMELN



Möchtest Du mit Kindern arbeiten?
Auch mal Verantwortung übernehmen und erleben, wie
gemeinsames Aufwachsen und Lernen von
unterschiedlichsten Kindern funktioniert?
Trau dich und erlebe ein Jahr voller neuer Impulse!

ANERKENNUNG
ERLEBEN

IDEEN
EINBRINGEN
ETWAS BEWIRKEN



*FREIWILLIGES
SOZIALES JAHR

1 JAHR LANG
4 ARBEITSFELDER
ENTDECKEN

SCHULE
HORT
INKLUSION
VEREINSARBEIT

NEUGIERIG?
MELDE DICH BEI UNS FÜR
EIN KENNENLERNEN
037295 900 900



EVANGELISCHE
MONTESSORI
GRUNDSCHULE UND HORT

Dorfstraße 150
09385 Lugau OT Erlbach-
Kirchberg

www.evmoschule.de

Herzliche Einladung zu im Februar &

	ERLBACH	KIRCHBERG
10. Februar		10:00 Uhr Halbjahr
SEXAGESIMÄ 12. Februar		10:00 Uhr Gemein
ESTOMIHI 19. Februar		10:00 Uhr Gemein
INVOCAVIT 26. Februar		10:00 Uhr Gemein
REMINISZERE 05. März		10:00 Uhr Gemeinsamer Bema- u
OKULI 12. März		10:00 Uhr Gemeinsamer Gottes
LÄTARE 19. März		
JUDIKA 26. März		14:30 Uhr Gemeinsamer Blä
PALMARUM 02. April		08:30 Uhr Gott

unseren Gottesdiensten

5. März 2023

KIRCHBERG	URSPRUNG	LEUKERSDORF
Stuhresandacht der der EvMo-Schule in Erlbach		
Gemeinsamer Gottesdienst mit AM in Kirchberg		
Gemeinsamer Gottesdienst mit AM in Leukersdorf		
Gemeinsamer Gottesdienst mit AM in Ursprung		
Sonder Familiengottesdienst zum Beginn der Bibelwoche in Erlbach		
Gottesdienst mit AM zum Abschluss der Bibelwoche in Leukersdorf		
	08:30 Uhr Gottesdienst 	10:00 Uhr Gottesdienst mit AM
Hausgottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee in Leukersdorf		
Gottesdienst	10:00 Uhr Gottesdienst mit AM 	

Bema*... **Bekanntes mal anders**

ELTERN-KIND-KREISE

Spatzenchor	Lkdf	Do	jede gerade KW	16:45 Uhr
Regenbogenland	Lkdf	Di	17. Aug. - 21. Aug.	09:00 Uhr
	Lkdf	Di	10. Sep.	09:00 Uhr

KINDER & JUGEND

Christenlehre	Erlb	Do	Klasse 1	14:30 Uhr
		Di	Klasse 2 - 3	15:30 Uhr
		Di	Klasse 4 - 6	17:00 Uhr

Für den Zeitraum, in dem die Gemeindepädagogienstelle in Leukersdorf unbesetzt ist, können die Kinder der Kirchengemeinde Leukersdorf gern an der Christenlehre in Erlbach-Kirchberg-Ursprung oder am Kids-Treff im HadeHo in Leukersdorf teilnehmen.

Konfirmandenstunde	7. / 8. Klasse			
	Erlb	Do	09. Feb	16:30 - 18:30 Uhr
	Erlb	Do	09. & 23. März	16:30 - 18:30 Uhr
Junge Gemeinde	Ursp	Fr		19:30 Uhr

ERWACHSENE

Mütterkreis	Lkdf	Di	07. Feb	15:00 Uhr	
	Lkdf	Mo	06. März	17:00 Uhr	
Bibelstunde	Seifdf	Di	28. Feb	28. März	19:30 Uhr
	Pfaff	Mi	08. Feb	15. März	14:30 Uhr
Seniorenkreis	Erlb	Fr	10. Feb	10. März	14:00 Uhr
Gebet in der Kirche	Kbg	Mo		19:30 Uhr	

Bitte aufgrund der sich stetig ändernden Corona-Verordnungen auf die Aushänge und die Informationen auf der Internetseite achten!

KIRCHENMUSIK

Chor	Lkdf	Mo	18:00 Uhr
Flöten	Lkdf	Mo	13:00 Uhr

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Halbjahresandacht der EvMo-Schule	10. Feb	10:00 Uhr	Kirche Erlb
Bibelwoche	05. bis 12. März		(siehe Artikel)
IdeenWERKSTATT der EvMo-Schule	23. März		Schule Erlb
Bläsergottesdienst	26. März	14:30 Uhr	Kirche Lkdf
Geistliches Konzert m.d. DON KOSAKEN CHOR	29. April	17:00 Uhr	Kirche Erlb

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT

	Leukersdorf	Erlbach	Pfaffenhain
Gemeinschafts- stunde	siehe www.HaDeHo.de	So 05., 19. & 26. Feb 17:00 Uhr So 05., 19. & 26. März 19:30 Uhr	So 09:00 Uhr
Familienstunde	siehe www.HaDeHo.de	So 12. Feb 12. März 17:00 Uhr	
Kinderstunde	Fr 17:00 Uhr	Fr (außer in den Ferien) 16:30 Uhr	So 10:15 Uhr
Jungschar		Fr (außer in den Ferien) 15:45 Uhr	
Kids-Treff	Fr (14-tägig) 17:00 Uhr		
EC-Jugend	Sa 19:30 Uhr		
Frauenstunde	4. Di. i. Monat 19:30 Uhr	Mi 15. Feb 19:30 Uhr Mi 15. März 19:30 Uhr	1. Di i. Mo 19:30 Uhr
Bibelstunde (siehe Veranstaltungsplan www.hadeho.de)	14-tägig Mo 19:30 Uhr	Mo 06. & 27. Feb 19:30 Uhr Mo 06. & 27. März 19:30 Uhr	

Kasualien

BEERDIGUNG:

Herr Raimund Petzold aus Seifersdorf, verstorben am 24. November 2022 im Alter von 76 Jahren. Er wurde am 1. Dezember 2022 auf dem Friedhof in Leukersdorf christlich bestattet.

„So spricht der HERR: Ich habe dich erhört zur Zeit der Gnade und habe dir am Tage des Heils geholfen.“

Jesaja 49,8



Herr Karl-Heinz Lange aus Pfaffenhain, verstorben am 01. Dezember 2022 im Alter von 66 Jahren. Er wurde am 16. Dezember auf dem Friedhof in Leukersdorf christlich bestattet.

„Denn du bist mein Fels und meine Burg, und um deines Namens Willen wolltest du mich leiten und führen.“

Psalm 31,4

Herr Johannes Clauß aus Leukersdorf, verstorben am 07. Dezember 2022 im Alter von 86 Jahren. Er wurde am 15. Dezember 2022 auf dem Friedhof in Leukersdorf christlich bestattet.

„Denn wir wissen: Wenn unser irdisches Haus, diese Hütte, abgebrochen wird, so haben wir einen Bau, von Gott erbaut, ein Haus nicht mit Händen gemacht, das ewig ist im Himmel.“

2. Korinther 5, 1

Herr Joachim Klaus Lasch, verstorben am 10. Dezember 2022 im Alter von 62 Jahren. Er wurde am 18. Januar 2023 auf dem Friedhof in Leukersdorf christlich bestattet.

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“

1. Mose 16,13

Frau Johanna Neubert aus Erlbach, verstorben am 19. Dezember 2022 im Alter von 93 Jahren. Sie wurde am 6. Januar 2023 auf dem Friedhof in Erlbach beigesetzt.

zurückgeblickt

REGIO-KV-TAG AM 12.11.022 IN STOLLBERG

Voller Vorfreude auf das Wiedersehen der Kirchvorsteher unserer Schwestergemeinden trafen wir uns im neuen Luthersaal in Stollberg.

Nach dem geistlichen Start dieses Tages mit Andacht, Gesang und kleiner Bibelarbeit, stiegen wir direkt ins Thema ein und knüpften an die Regio-KV-Rüstzeit in Rathen 2021 an. Pfarrer Roland Kutsche war unser Referent.

zurückgeblickt

Wie schnell wird Kritik geübt, doch wie schwer fällt es einem manchmal, sich wertschätzend über den andern zu äußern. In unserer ersten Übung merkten wir das alle. Da saßen wir als KV-Gruppe der eigenen Gemeinde zusammen und sollten Positives über die Schwestergemeinden notieren. Was da an Schätzen zusammengetragen wurde, war beeindruckend.



Es hat uns aber auch die Augen geöffnet: Einerseits, wie wenig man leider zum Teil voneinander weiß – und das soll geändert werden! Zum anderen war es interessant, wie man „von außen“ wahrgenommen wird.

In seinem Vortrag über die Regio-Lokale Kirchenentwicklung, hat uns Pfarrer Kutsche weitere Einblicke gewährt, wie es gelingen kann, die eigene Gemeinde im Blick zu haben und dennoch die Region nicht aus den Augen zu verlieren. Stärken der einen Gemeinde auch für die anderen zum Nutzen zu machen. Schwächen einer anderen Gemeinde zu erkennen und diese solidarisch zu unterstützen, wo dies möglich ist. Kooperationen werden ausgebaut oder überhaupt gegründet. Veranstaltungen, Konzerte des eigenen Chores, könnten auch zusätzlich in weiteren Gemeinden stattfinden.... so wurden viele Beispiele gefunden und natürlich auch Sorgen geäußert.

Es hat allen gut getan, im Gespräch zu sein, und da bleiben wir dran. Dabei hilft sehr, wenn man die Kirchvorsteher aus den anderen Gemeinden kennt. Deshalb haben wir uns bereits zu einem weiteren KV-Tag verabredet.

Damit sich auch die Gemeinden besser kennenlernen, werden wir wieder gemeinsame regionale Gottesdienste organisieren, auch eine Gemeindegewandlung ist angedacht.



Bei aller wunderbarer Gemeinschaft, die wir am Samstag erleben durften, wollen wir vor allem darauf achten und hören, was Gott für uns vorsieht.

Christin Wandelt

DAS PERFEKTE GESCHENK - KRIPPENSPIEL AM HEILIGABEND IN LEUKERSDORF

Kurz vor Weihnachten, was bei dem einen früher und bei dem anderen später beginnt, dreht sich alles rund um das perfekte Geschenk. Jeder soll etwas Passendes, wenn möglich sogar etwas Persönliches geschenkt bekommen.



Dabei beginnen die einen schon im Oktober mit der Planung und der Umsetzung der jährlichen Weihnachtsgeschenke.

Andere, zu denen auch ich gehöre, „arbeiten“ am Besten unter einem minimalen Stresslevel und beginnen erst Mitte Dezember, also kurz vor knapp, an der Besorgung ihrer Geschenke.

Das Team des diesjährigen Outdoor- Krippenspiels wollte sich dieser doch komplizierten Frage stellen und das perfekte Geschenk finden.

Aber nicht für irgendwen, sondern für den Protagonisten höchstpersönlich, dessen Geburt wir an Weihnachten feiern.

So lautete die Frage:

„Was schenken wir Jesus?“

Was kann ihm gerecht werden, worüber würde er sich an seinem Ehrentag erfreuen?

Auf dem Gelände rund um die Leukersdorfer

Kirche wurde nach der Antwort auf die doch schwer zu beantwortende Frage gesucht.

Doch keiner konnte so wirklich eine befriedigende und gute Antwort liefern. Weder die Verkäuferin, die tagtäglich Menschen berät, noch die Großeltern, die in ihrem Leben schon dutzende Einfälle für Geschenke hatten.

Nicht einmal der Weihnachtsmann hatte eine Idee und das muss ja was heißen.



zurückgeblickt

Am Ende konnten die Hirten und der Engel, der Ihnen die frohe Botschaft über die Geburt von Jesus verkündigte, sowie Maria und Josef die Antwort geben, wonach so sehnsüchtig gesucht wurde.

Nichts Materielles, nichts was mit Geld zu bezahlen wäre, sollte das perfekte Geschenk für Jesus sein.

Das, worüber er sich am Allermeisten freut, ist, dass wir ihm unser Leben schenken.

Egal wie es aussieht, ob bei allen schönen und wohltuenden Momenten, als auch bei Trauer und Wut.

Er freut sich über uns, dass wir unser Leben mit ihm teilen und er uns seine Zuversicht und Hoffnung geben kann.

Das ist für ihn das größte Geschenk, was wir ihm machen könnten.

Mit einem Licht als Zeichen dieses Zuspruches im Gepäck traten wir den Heimweg an und ich freue mich jetzt schon auf das nächste Krippenspiel bei Kerzenschein unter dem Sternenhimmel.



Eure Gloria



Krippenspiel AM HEILIGABEND IN URSPRUNG

Die Weisen und Hirten kommen mit Geschenken, um das Kind in der Krippe anzubeten – so kennen wir es aus vielen Krippenspielen. Dieses Jahr kamen die Weisen und Hirten in Ursprung jedoch mit leeren Händen zur Krippe. Auf dem Weg nach Bethlehem begegneten sie Menschen, die es so nötig hatten, einen Mantel und Fell gegen die Kälte und Käse und Milch gegen den Hunger zu bekommen. Und so gaben die Weisen und Hirten ihre Geschenke an verwundete Soldaten und eine arme Familie. Verwunderung machte sich breit: Wieso hat es sich nur so richtig angefühlt, diesen Menschen ihre Geschenke zu übergeben und nun mit leeren Händen zu diesem Retter und König zu gehen?



Doch dann geschieht das Unglaubliche: die Hirten und Weisen finden ihre Geschenke im Stall wieder. Sie sind schon längst bei Josef, Maria und dem kleinen Jesuskind. Maria's Worte zu diesem Wunder waren eindrücklich: „Wer einem Hungrigen Brot und einem Durstigen

Milch gibt... Wer jemandem, der friert, einen Mantel oder ein Fell gibt... Wer einem Menschen in Not hilft, der hilft dem Kind in der Krippe. Ihm ganz persönlich. Darum freut euch, ihr Könige und Hirten. Ihr seid nicht mit leeren Händen gekommen!“

Während des Krippenspiels spielte und sang auf der Empore ein kleines Musikteam der Jungen Gemeinde und der Ursprunger Chor. Eine Sängerin fasste zum Schluss ihren ganzen Mut zusammen und wagte den Schritt zur Krippe. Sie hatte große Zweifel, ob sie zu klein und unbedeutend sei. Sie dachte, dass sie Jesus nichts bringen kann. Doch auch, wenn sie keine Geschenke wie die Weisen oder besondere Engelsbegegnungen wie die Hirten hatte, entschied sie sich, ihrer Sehnsucht nach diesem Jesus zu folgen. Vielleicht magst auch du diesen Schritt gehen – Jesus empfängt dich mit offenen Armen!

Marie Reichel

zurückgeblükt



© Lukas Hirsch



© Lukas Hirsch

Krippenspiel in Erlbach

Weihnachten als das Fest der Liebe, des Zusammenseins - und nicht zu vergessen die Geschenke. Den Zwischenstopp im Spielwarenladen kennen sicher viele Familien und nach Möglichkeit sollte nichts schief gehen. Man möchte kein "Au" bekommen. Durch einen Zufall werden zwei Geschwister im diesjährigen Krippenspiel zusammen mit der Verkäuferin Frau Mirelli in das Lager eingesperrt. Bis jemand wieder die Tür öffnet, erzählen die Kinder mit Hilfe von Ken, Barbie usw. die Weihnachtsgeschichte und dass Jesus an Weihnachten zu uns kam, um Frieden zu schaffen. Jeder kann einen kleinen Beitrag leisten, diese Botschaft zu leben und weiterzutragen. Auch Versöhnung im Streit gehört dazu. So lernt "Fr. Mirelli" nicht nur, die Weihnachtsgeschichte kennen, sondern erfährt auch, dass Jesus sie bei Kummer tröstet. Am Ende wird das Spielzeuglager geöffnet - die Kinder können ihren Eltern vom spannenden Abenteuer berichten und Frau Mirelli möchte sich mit ihrer Mama versöhnen.

Wir danken allen Kindern und Mitwirkenden für ihren Einsatz und das tolle Krippenspiel.

Corinna Blei



© Miriam Blei



© Miriam Blei

zurückgeblickt

MUSICAL RUTH

Liebe Gemeinde,
voller Dankbarkeit
und Freude blicke
ich auf die nun hinter uns liegende Musical
-Zeit zurück. Zwei sehr gut gefüllte Kirchen,
begeisterte Kinder und die intensive, konti-

nuierliche Arbeit des Einstudierens hinterlassen bleibende positive Erinnerungen. Bereits im Januar gab es erste konsultierende Gespräche, an deren Ende das Stück „Ruth“ aus der Feder von Jochen Rieger stand. Nachdem im März über den ersten Arbeitsstand beratschlagt wurde, stand schlussendlich die Durchführung als regionales Kinderprojekt, das so viele Kinder wie möglich aus den Gemeinden um Stollberg anspricht, verbindlich fest. Die Anmeldungen der circa 30 Teilnehmer zeugen von einer recht guten Vernetzung über Kirchengemeindegrenzen hinweg und einer hohen Bereitschaft für das Singen im Kinderchor.

Neben der in die Jahreszeit passenden Erntethematik gefielen uns das große Gottvertrauen, welches Ruth in Notzeiten in einen ihr völlig fremden Gott setzt. Durch diesen bemerkenswerten Schritt findet sie trotz der tiefgreifenden Krise wieder Halt im Leben und Erlösung aus dem Elend.

„Gott macht alles gut!“ lautet die Botschaft, die dieses Glaubens- und Gottesbekenntnis uns allen in Herz und Sinn schreibt.

Nach vielen Proben, die im Wechsel zwischen Erbach und Oelsnitz stattfanden, waren beide Aufführungen in den Gottesdiensten für alle Beteiligten ein großer Segen. Das Spielen und Singen mit liebevoll gestalteten Kostümen und Kulissen vor voll besetzten Kirchenbänken ergaben die richtige Atmosphäre, um den Kindern nach langen Vorbereitungen die verdiente Wertschätzung entgegen zu bringen.

Dankbar bin ich für den Segen Gottes, jegliche Art der Unterstützung, die von Kindern und Eltern, Kirchengemeinden und Kollegen, Kirchenvorständen und Förderern zum Gelingen entscheidend beitrugen und das Musical zum Zeichen des regionalen Arbeitens haben werden lassen.

Ich hoffe und wünsche mir, dass der Erfolg des Projektes Anlass gibt, weiterhin auf die Stärke und Einheit unserer Kirchenregion zu bauen.

Ein Nachfolgeprojekt ist für 2024 angedacht.

Karina Roßbach (Gemeindepädagogin)



Anschriften

Pfarrer	Pfarrer Karsten Bilgenroth Pfarweg 3, 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg Tel.: 037295 / 2682 E-Mail: karsten.bilgenroth@evlks.de
Gemeindepädagogik	Karina Roßbach E-Mail: karina.rossbach@evlks.de

Internet www.kirchgemeinden-ELU.de

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Erlbach-Kirchberg-Ursprung

Anschrift Pfarweg 3, 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg
Angela Baldauf
Tel.: 037295 / 2682 Fax: / 2699
E-Mail: kg.erlbach_kirchberg@evlks.de

Sprechstunde Pfarrer nach Vereinbarung

Öffnungszeiten
Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag 10:00 - 13:00 Uhr

Konto IBAN: DE66 3506 0190 1663 3000 12 Rechtsträger: 2908
BIC: GENODED1DKD KD Bank

Außenstelle für den Gemeindebezirk Ursprung

Adresse Untere Dorfstraße 3, 09385 Lugau OT Ursprung
Angela Baldauf
Tel.: 037295 / 2764
E-Mail: kg.ursprung@evlks.de

Kanzlezeiten Mittwoch 15:00 - 16:30 Uhr oder nach Vereinbarung

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Leukersdorf

Anschrift Hauptstraße 55, 09387 Jahnsdorf OT Leukersdorf
Rahel Rummenhöller
Tel.: 0371 / 221813 Fax: / 221838
E-Mail: kg.leukersdorf@evlks.de

Öffnungszeiten
Dienstag 17:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr

Konto IBAN: DE14 3506 0190 1620 3700 09 Rechtsträger: 2913
BIC: GENODED1DKD KD Bank

Außerhalb der Öffnungszeiten wenden sie sich in dringenden Fällen an Pfr. Bilgenroth (037295/2682).

Für die Gestaltung des Gemeindeblattes sind die zwei Gemeinden verantwortlich.
Informationen, die veröffentlicht werden sollen, geben Sie bitte **bis zum 10. des Vor-**
monats an „kirchennachrichten-elu@gmx.de“.

Die Gemeinden Erlbach-Kirchberg-Ursprung & Leukersdorf sind Glieder der

